

AWI verleiht Golden Jack in Friesoythe

Golden Jack im Juni 2011

Berlin/Friesoythe. Am 30. Juni 2011 haben der Leiter der Spielstättenbewertungskommission, Klaus Heinen, und Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH das „Big Cash Casino Friesoythe“ mit der höchsten Auszeichnung der Branche, dem Golden Jack, ausgezeichnet.

Peter Albinger, einer der Inhaber der IDEAL Entertainment GmbH und Betreiber der Spielstätte in Friesoythe, nahmen bei der festlichen Verleihung im Kreise von Kollegen, Freunden und Geschäftspartnern den Golden Jack entgegen. Die Auszeichnung steht für höchste Qualität einer Spielstätte und ist das Gütesiegel der Deutschen

Automatenwirtschaft. Ausgezeichnet werden nach den Worten von Klaus Heinen die so genannten ‚Leuchttürme‘ der Branche. „Nur wer bei der Überprüfung als herausragendes Beispiel für gute Unterhaltung und aktive Freizeitgestaltung steht, kann einen Golden Jack bekommen“, erläutert Klaus Heinen. Das „Big Cash Casino Friesoythe“ entspricht diesen Kriterien, zu denen die Innen- und Außengestaltung, ein sehr gutes Unterhaltungsangebot, Serviceorientierung sowie ein professionelles, geschultes Team ebenso gehören wie die strikte Einhaltung aller gesetzlicher Vorgaben und Verordnungen.

Die Spielstätte befindet sich direkt im Zentrum von Friesoythe im Oldenburger Münsterland. Es wurde bereits 1999 eröffnet und zehn Jahre später renoviert und umgebaut. „Die Spielstätte ist ein Schmuckstück moderner Unterhaltung“, urteilte der Chef der Spielstättenbewertungskommission Heinen. Das große, zweistöckige Backsteingebäude, ganz im Stil der umliegenden



Klaus Heinen, Peter Albinger und das Team des

Häuser, passt sich trotz der Werbung an der Außenfassade ganz natürlich in die Umgebung an. Die Außenwerbung sei nach den Worten von Heinen dezent und seriös. Große Plakate mit fröhlichen Menschen verdecken die Fenster, um den gesetzlichen Vorschriften, die besagen, dass die Spielstätten nicht einsehbar sein dürfen, Rechnung zu tragen. „Mit ein wenig Fantasie erkennt der Betrachter, dass es sich auf den Bildern um Personen handelt, die ‚Spaß beim Spiel‘ haben, aber die Bilder sind so dezent, auch in der Farbgebung, dass sie einfach ein schöner ‚Hingucker‘ sind“, sagte Heinen. Durch die rote Abtönung ergeben sie eine perfekte Harmonie mit dem Rot der Backsteine des Gebäudes. Im ersten Stock verdecken warme, rote Schiebevordänge die Sicht auf das Innere der Räume, lassen aber gleichzeitig Tageslicht in die Spielstätte.



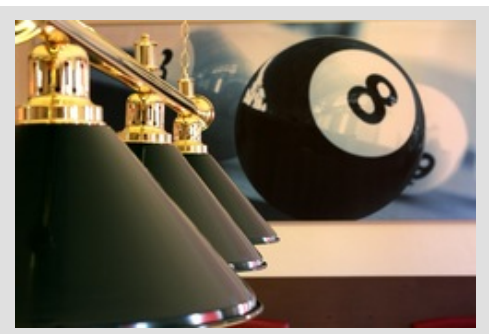
Als das „Big Cash Casino“ eröffnet wurde, fand das gesamte Spiel im Erdgeschoss statt und erst mit dem Umbau wurde die erste Etage hinzugenommen. „Die Nachfrage war so groß, dass wir einfach mehr Platz brauchten“, erzählte einer der

Geschäftsführer, Peter Albinger. Das Verbindungselement zwischen den beiden Etagen ist eine kunstvoll gebaute Treppe. Sie wirkt durch Metallbauweise sehr luftig und leicht und gleicht trotz der schweren Marmorstufen, einer beweglichen Kommandobrücke auf einem Schiff. „Die Fenster im ersten Stockwerk sind eher klein, aber die Treppenkonstruktion hat eingefügte LED-Leuchten in den Handläufen und so kommt mehr Licht in die Räume und die Spielstätte wirkt, verglichen mit dem traditionellen Backstein außen, sehr modern, strahlt gehobenen Casinolook aus“, sagte Heinen. Es war auch die Innengestaltung der Spielstätte, für die die Spielstättenbewertungskommission Extrapunkte vergeben hatte und die schließlich dazu führten, dass das „Big Cash Casino“ in Friesoythe den Golden Jack für den Monat Juni 2011 erhielt. Im Innenbereich des „Big Cash Casinos“ herrschen dezente Farben vor. Creme und ein warmes Kaminrot dominieren die Räume. Hinzu kommen vereinzelte Pflanzen und sparsam

eingesetzte Dekorationselemente mit klaren, eckigen Formen und selbst die Spielgeräte fügen sich durch ihre Farbgebung unauffällig in die Gesamtkomposition der Spielstätte ein. Herausragende ‚Eyecatcher‘ sind die runden dreigeteilten Hängeleuchter, die den Räumen Frische verleihen und sattes, gelbes Licht spenden. Auch die Bilder an den Wänden, ob klein oder groß, zeigen optimale Wirkung und geben punktuelle Farbakzente im jeweiligen Raum.

In der ersten Etage befindet sich ein separater Billardsalon in klassischem Stil mit zwei Brunswick Billardtischen und abschließbaren Queueschränken. Hier setzen großflächige Themenbilder zum Billardspielen elegante Akzente. Der Spielemix im „Big Cash Casino“ besteht neben den Billardtischen aus Unterhaltungsautomaten mit Geld-Gewinnmöglichkeit und vier Internetplätzen mit Druckservice, wenn der Gast es wünscht.

Die fünf Mitarbeiterinnen um Spielstättenleiterin Simone Schwarzer sorgen täglich für das Wohlbefinden der Gäste, achten auf die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und stehen jedem mit Rat und Tat zur Seite. „Bei uns ist Dienstleistung



Programm“, unterstrich Gerriet Gerdes, Geschäftsführer der IDEAL Entertainment GmbH. „Wir wollen, dass sich unsere Spielgäste bei uns wohl fühlen und bei allen Fragen Unterstützung und Hilfestellung durch das Team erhalten“, fuhr er fort. Entspannung vom Stress des Alltags finden die Gäste hier in der Spielstätte und eine lockere, angenehme Atmosphäre, in der sie gern verweilen. „Der Golden Jack 2011 ist jetzt der fünfte, den wir für unsere Spielstätten erhalten“, sagte Peter Albinger. „Wir sind stolz auf die Auszeichnung, die für uns mehr ist als ein Gütesiegel der Branche. Sie zeigt uns, dass wir mit unserem Geschäftsmodell auf dem richtigen Weg sind, auch wenn wir uns derzeit in schweren Gewässern bewegen.“

Die IDEAL Entertainment GmbH GmbH ist ein

unternehmergeführtes, mittelständisches Unternehmen aus Niedersachsen. Seit 1982 betreiben die beiden Inhaber Peter Albinger und Gerriet Gerdes ihr Automatengeschäft. Seit 2000 haben sie sich auf Spielstätten spezialisiert. Davon betreiben sie im Raum Oldenburg/ Bremen derzeit vier und bieten dreißig weiblichen und zwei männlichen Angestellten moderne und innovative Arbeitsplätze in der Unterhaltungsautomatenwirtschaft. Dass Albinger und Gerdes die Mitarbeiter als ‚Herzstück‘ ihrer Unternehmung betrachten, wird bei den regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die sie ihnen anbieten deutlich. Darüber hinaus haben sie eine Auszubildende in dem branchenspezifischen Berufsbiild der Fachkraft für Automatenervice. Beide Inhaber engagieren sich außerdem in der Verbänden der Branche und bei Big Cash.